

Diakonisches Werk 
des Kirchenkreises Wesel



Bildungsangebote

2019

Kompetenz schafft Vertrauen.

Vorwort

„... Du stellst meine Füße
auf weiten Raum ...“

Psalm 31,9

Bildungsangebote 2019

*„Lernen ist wie rudern gegen den Strom.
Sobald man aufhört, treibt man zurück“*

Benjamin Britten



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Interessierte,

seit vielen Jahren bieten wir in den ev. Kirchenkreisen Kleve und Wesel Bildungsangebote zu aktuellen pädagogischen Themen an. Ihre engagierte Teilnahme in den letzten Jahren hat uns auch bei den Planungen für 2019 motiviert.

Sie erwartet eine Vielzahl von neuen und bewährten Fortbildungen. Diese für Einzelne, aber auch für ganze Teams.

Ein Schwerpunkt 2019 ist das Thema Achtsamkeit mit den eigenen Kräften. Deshalb bieten wir einige Kurse zum eigenen Gesundheitsmanagement an.

Die Angebote sind offen für Mitarbeitende aus anderen sozialen Einrichtungen oder einfach für interessierte Menschen.

Wir laden Sie ein zur Weiterentwicklung, Reflexion und zum vielfältigen Austausch!

Heike Kohlhase

Heike Kohlhase

Abteilungsleitung
Kinder und Familien
Diakonisches Werk Wesel

Mara Laurenz

Mara Laurenz

Organisation der Fortbildungen

| | | |
|------------------------------------|--|----|
| Konferenzen | | |
| ■ | Konferenzen für Leitungen und Trägervertretende | 4 |
| ■ | Konferenzen für Leitungen Offene Ganztagschulen | 5 |
| ■ | Konferenzen für Leitungen Kitas | 6 |
| Teamangebote | | |
| ■ | Elternbefragungen in Kindertageseinrichtungen effizient und professionell durchführen | 7 |
| ■ | Beschwerdemanagement in der Kindertageseinrichtung für Kinder, Eltern und Erziehende sinnvoll gestalten | 8 |
| ■ | Beteiligung – Partizipation von Kindern | 10 |
| ■ | Portfolio in der Kinderstagesstätte | 11 |
| ■ | „Gottes Spuren – Hoffnung leben“ Evangelische Anstöße zur Qualitätsentwicklung | 12 |
| ■ | Unser starkes KiTa-Team oder Teamkultur gemeinsam entwickeln | 13 |
| ■ | Qualitätsmanagement | 14 |
| Allgemeine Bildungsangebote | | |
| 1 | ■ Kunterbunte Zirkuswelt für Kita und Grundschule! | 15 |
| 2 | ■ Kindeswohlgefährdung erkennen Schutzauftrag der Jugendhilfe nach § 8a des SGB VIII | 16 |
| 3 | ■ Einführung in das Handpuppenspiel mit Klappmaulpuppen | 17 |
| 4 | ■ Der Umgang mit Kindern im Trauerfall | 18 |
| 5 | ■ Wie Worte wirken – Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation | 19 |
| 6 | ■ Qigongkurs: 18 Formen der Harmonie | 24 |
| 7 | ■ Qigongkurs: Anfängerkurs | 24 |
| 8 | ■ „Wie Gesundheit entsteht“ – Ein ganzheitlicher Tag für Erzieherinnen und Erzieher | 25 |
| 9 | ■ Meditation / Achtsamkeitstraining | 26 |
| 10 | ■ Wenn Sprache begeistert turnt: Bewegte Sprachbildung im Alltag | 27 |
| 11 | ■ Entspannung und Konzentration mit Klangschalen für Kinder | 28 |
| 12 | ■ Sexualerziehung im Vorschulalter unter Berücksichtigung kultureller Hintergründe | 29 |
| 13 | ■ Kennenlerntag Godly Play / Gott im Spiel | 30 |
| 14 | ■ Kunden / Klienten / Elterngespräche sicher führen (Grundkurs) | 31 |
| 15 | ■ Die Rolle der Erzieher*innen | 32 |
| Zertifizierungen | | |
| ■ | KITA-MOVE – Motivierende Kurzintervention bei Eltern im Elementarbereich | 33 |
| Exkursionen | | |
| ■ | Kitavisitationen | 34 |
| Supervision / Coaching | | |
| ■ | Kollegiale Beratung (Supervision) Leitungen/stellvertretende Leitungen von Kitas und Familienzentren Leitungen Offene Ganztagschulen | 35 |
| Erste Hilfe Kurse | | |
| ■ | Erste Hilfe am Kind | 36 |
| ■ | Erste Hilfe für Jugendarbeit, Ferienfreizeiten und Co. | 38 |
| ■ | Hinweise zum Anmeldeverfahren | 39 |

Konferenzen für Leitungen und Trägervertretende Verwaltung

Inhalte sind Informationen über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Kitas und Familienzentren, Austausch und Qualitätsmanagement.

Termin im Kirchenkreis Kleve

Termin 30. Januar 2019

Ort Sitzungssaal des Kirchenkreises Kleve
Niersstraße 1, 47574 Goch

Ein weiterer Termin im Kirchenkreis Wesel wird dann gemeinsam verabredet.

Die Konferenzen finden jeweils von 19.00 bis ca. 21.00 Uhr statt.

Konferenzen Leitungen Offene Ganztagschulen

Austausch über Probleme, Ideen und Abläufe.
Die Einbindung von Referenten muss überlegt werden.

| | |
|------------|--|
| Zielgruppe | Leitungen der Offenen Ganztagschulen |
| Zeit | jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr |
| Termin | 24. Januar 2019 |
| Termin | 21. Februar 2019 |
| Termin | 21. März 2019 |
| Termin | 23. Mai 2019 |
| Termin | 27. Juni 2019 |
| Termin | 26. September 2019 |
| Termin | 21. November 2019 |
| Ort | Besprechungsraum, Baustraße 1, 46483 Wesel |

Konferenzen für Leitungen Kitas

Thema: Information und Austausch/ Qualitätsmanagement

Termin / Zeit 7. Februar 2019 von 9.00 bis 13.00 Uhr

Ort Sitzungsraum Erdgeschoss Kirchenkreis Wesel

Thema: Information und Austausch/ Qualitätsmanagement

Termin / Zeit 28. März 2019 von 9.00 bis 13.00 Uhr

Ort Sitzungsraum Erdgeschoss Kirchenkreis Wesel

Thema: Grundlagenseminar Exel

Termin / Zeit 20. und 21. Mai 2019 von 9.00 bis 16.00 Uhr (1. Gruppe)

Termin / Zeit 22. und 23. Mai 2019 von 9.00 bis 16.00 Uhr (2. Gruppe)

Ort Akademie Klausenhof, Hamminkeln

Kosten ca. 160 Euro inkl. Verpflegung

Thema: Umgang mit traumatisierten Kindern

Termin / Zeit 26. Juni 2019 von 9.00 bis 15.00 Uhr

Ort Sitzungsraum Erdgeschoss Kirchenkreis Wesel

Referentin Dr. Hanna Kaerger-Sommerfeld

Information und Austausch / Qualitätsmanagement

Termin / Zeit 23. September 2019 von 9.00 bis 15.30 Uhr

Ort Sitzungsraum Kirchenkreis Kleve, Niersstraße 1, 47574 Goch

Thema: Personalmanagement Teil 2

Termin / Zeit 20. November 2019 von 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort Sitzungsraum Erdgeschoss Kirchenkreis Wesel

Kosten 60 Euro

Referentin Nicole Schlegel (Kommunikationswissenschaftlerin, Coach)

Elternbefragungen in Kindertageseinrichtungen effizient und professionell durchführen

Elternbefragungen stellen ein sinnvolles Werkzeug dar, wenn Sie die Zufriedenheit der Eltern in Ihrer Kindertageseinrichtung, d. h. Ihrer Kunden, objektiv ermitteln und beurteilen wollen. Sie stellen somit auch ein wichtiges Element in Ihrem Qualitätsmanagement dar.

Mit der praktischen Umsetzung von Elternbefragungen entstehen jedoch viele Fragen, da sie nicht zu den alltäglichen Aufgaben in einer Kindertageseinrichtung gehören. Im Seminar lernen Sie, wie Sie eine Befragung professionell und effizient durchführen, Maßnahmen ableiten und deren Wirkung beurteilen können. Zum einen erhalten Sie viele praktische Tipps, zum anderen erhalten Sie die Gelegenheit, Ihr Wissen zu optimieren, z. B. in dem wir gemeinsam Fragen entwickeln und bewerten oder Ihre gesammelten Erfahrungen und bisher durchgeführten Befragungen diskutieren (sofern erwünscht).

Inhalte der Schulung sind:

- Einführung in die Kundenbefragung
- Die 4 Phasen der Elternbefragung
- Methoden und Werkzeuge zur Befragung
- Fragen und ihre Qualität
- Design von Fragebögen
- Interpretation und Präsentation der Ergebnisse
- Maßnahmenableitung und Ihre Wirkung
- Integration in ein Beschwerdemanagement/Qualitätsmanagementsystem
- Diskussion eigener Erfahrungen und Fragen
- Eigene Fragebögen und Möglichkeiten der Verbesserung
- Positive und negative Beispiele von Fragebögen

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Gesamtteam einer oder zwei Einrichtungen |
| Dauer | 1 bis 2 Tage |
| Referentin | Dipl.-Arb.-Wiss. Stephanie Glos M. A. (Unternehmensberaterin) |
| Kosten | ca. 600 Euro pro Tag |
| Kontakt | Heike Kohlhase (Fachberatung), Tel.: 0281 / 156202 kohlhase@diakonie-wesel.de |

Beschwerdemanagement in der Kindertageseinrichtung für Kinder, Eltern und Erziehende sinnvoll gestalten

Beschwerdeverfahren sind in vielen Kindertageseinrichtungen bereits im Alltag angekommen. Doch nicht immer werden die Verfahren von den Beteiligten positiv erlebt. Die Beschwerden von Kindern, den eigentlichen Kunden, werden nicht ausreichend wahrgenommen und bearbeitet, Eltern ist das Verfahren nicht bekannt und Erzieher*innen fühlen sich unsicher im Umgang mit den Betroffenen (wie Kinder, Eltern und Kollegen).

Eine gezielte Professionalisierung und Verstärkung der Achtsamkeit ist erforderlich, um der Forderung des Bundeskinderschutzgesetzes (01.01.2012 in Kraft) nachzukommen und Kindern einer Kindertageseinrichtung ein Beschwerderecht zu ermöglichen.

Ein Beschwerdeverfahren stellt Sie als Fachkraft vor eine besondere Herausforderung: Kinder vermitteln ihre Beschwerden anders als Erwachsene, vielleicht auch nicht von alleine oder nur teilweise. Wenn Eltern sich beschweren, müssen Erzieher*innen auch die Interessen des Kindes mit abwägen. Wie gehen wir persönlich mit Beschwerden um und was ist in unserer Einrichtung geregelt? Ein effektives Beschwerdemanagement sollte Lernprozesse und Verbesserungen ermöglichen und zur Zufriedenheit aller Beteiligten beitragen.

So wollen wir uns im Grunde auf den Weg zu einem Zufriedenheitsmanagement machen.

Inhalte:

- Reflektion der Begriffe Beschwerde, Lob und Zufriedenheit
- Identifikation von Beschwerden und Zufriedenheit im Arbeitsalltag (bei Kindern und bei Eltern)
- Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Beschwerdemanagement
- Werkzeuge zur Bearbeitung von Beschwerden (Dokumentation, Gesprächsführung ...)
- Individuelle Spielregeln und Methoden der Einrichtung im Umgang mit Beschwerden und Zufriedenheit
- Persönlicher Umgang mit Beschwerden und Zufriedenheit

- Förderung der Akzeptanz eines professionellen Beschwerdemanagements und der Achtsamkeit in der eigenen Einrichtung
- Beschwerden als Verbesserungs- und Lernpotenzial
- Schnittstelle Qualitätsmanagement
- Praxisbeispiele von Teilnehmenden und Dozentin



Foto: Stephanie Hofschlaeger / pixelio.de

| | |
|-------------------|---|
| Dauer | Zwei Tage |
| Referentin | Dipl.-Arb.-Wiss. Stephanie Glos M. A. (Unternehmensberaterin) |
| Kosten | ca. 600 Euro pro Tag |
| Kontakt | Heike Kohlhase (Fachberatung), Tel.: 0281 / 156202 kohlhase@diakoniewesel.de |

Beteiligung – Partizipation von Kindern

Partizipation bezeichnet die Beteiligung von Kindern an allen sie betreffenden Entscheidungen und wird vom Kinder- und Jugendhilfegesetz gefordert.

Das bedeutet die Beteiligung von Kindern, die im Alltag schon oft gelebt wird, bewusst zu gestalten und als Möglichkeit wahrzunehmen, um Selbstbildungsprozesse bei den Kindern und Mitarbeitenden anzuregen. Partizipation fördert demokratische Strukturen in der Einrichtung, hilft dabei Konfliktkompetenzen aufzubauen und zu erweitern und die Beziehung zwischen Kindern und Erwachsenen zu stärken.

Partizipation ist Bildung, weil es die Selbstkompetenz der Kinder und ihre Sozialkompetenz stärkt und ihre Sach- und Methodenkompetenz erweitert.

Diese Fortbildung gibt Aufschluss darüber, was das für die Praxis bedeuten kann. Es werden an kleinen Projekten Schritte erarbeitet, die in der Gruppe und der Einrichtung gegangen werden können, um weitere Erfahrungen zum Thema Partizipation zu machen und eine partizipative Haltung einzuüben.

Zielgruppe Gesamtteam von einer oder zwei Einrichtungen

Dauer 1 bis 2 Tage

Referenten werden von der Fachberatung angefragt

Kosten auf Nachfrage

Kontakt Heike Kohlhase (Fachberatung), Tel.: 0281 / 156202
kohlhase@diakonie-wesel.de

Portfolio in der Kindertagesstätte

Portfolios dokumentieren anhand unterschiedlicher Materialien die Entwicklung von Kindern. Dabei werden Entwicklungsverläufe von Kindern nicht nur statisch mit Fachbegriffen beschrieben, sondern mit Bildern und erzählenden Texten dokumentiert.

Grundlage der Portfolioarbeit ist die Entwicklungsbeobachtung und die aktive Einbeziehung der Kinder in Bildungsprozesse. Neben der Auseinandersetzung mit dieser Form der Dokumentation erfordert Portfolioarbeit auch ein Nachdenken über die eigene Rolle als Fachkraft und die Diskussion über das persönliche Bild vom Kind.

Auch für Kinder im Krippenalter eignet sich diese Form der Entwicklungsdokumentation „von Anfang an“. Schließlich entwickeln Kinder sich gerade in den ersten drei Lebensjahren so schnell wie später nie wieder.

Zielgruppe Gesamtteam von einer oder zwei Einrichtungen

Dauer 1 bis 2 Tage

Referenten werden von der Fachberatung angefragt

Kosten auf Nachfrage

Kontakt Heike Kohlhase (Fachberatung), Tel.: 0281 / 156202
kohlhase@diakonie-wesel.de

„Gottes Spuren – Hoffnung leben“

Evangelische Anstöße zur Qualitätsentwicklung

Die Frage nach dem was eine evangelische Tageseinrichtung für Kinder ausmacht, was Kinder an Orientierung zur Bewältigung ihres Lebens mitbekommen, hängt auch immer von den persönlichen Glaubenseinstellungen, den Wertevorstellungen und den geistigen Kraftquellen der handelnden Menschen ab.

Bei dieser Fortbildung geht es darum sich gemeinsam auf den Weg zu machen, „Evangelisch als Marke“ zu entdecken und zu beschreiben. Herausforderungen im Hinblick auf Inklusion und interreligiösem Dialog sollen gemeinsam bearbeitet werden.



Foto: A. Decker / pixelio.de

Zielgruppe Gesamtteam von einer oder zwei Einrichtungen

Dauer 1 bis 2 Tage

Referenten über den Rheinischen Verband

Kosten auf Nachfrage

Kontakt Heike Kohlhase (Fachberatung), Tel.: 0281 / 156202
kohlhase@diakonie-wesel.de

Unser starkes KiTa-Team oder Teamkultur gemeinsam entwickeln

Beste Grundlage für eine erfolgreiche KiTa und die Arbeit mit Kindern ist ein motiviertes Team, das sich gut kennt, gerne miteinander zusammen arbeitet und aufeinander bauen kann. Der Weg dahin, aber auch die stetige Weiterentwicklung eines gut agierenden Teams, verlangen Aufmerksamkeit und Engagement von allen Beteiligten. Vielfältige Herausforderungen können uns auf diesem Weg begegnen: z. B. personelle Veränderungen wie Fehlzeiten und Mitarbeiterwechsel, organisatorische Veränderungen durch neue Anforderungen des Trägers oder pädagogische Veränderungen durch neue Konzeptionen/Angebote. Sie alle bringen ein Team aus dem gewohnten Takt. Und manchmal muss auch ein völlig neues Team entstehen.

Gemeinsam nehmen wir uns Zeit zu erfahren, was unser Team erfolgreich macht, wie wir Veränderungen begegnen können und mit unseren individuellen Stärken im Team gemeinsam noch stärker sind.

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Gesamtteam von einer oder zwei Einrichtungen |
| Referentin | Stephanie Glos (Dipl.-Arb.-Wiss. - M. A., DGQ-Qualitätsmanagerin®) |
| Kosten | ca. 600 Euro pro Tag |
| Kontakt | Heike Kohlhase (Fachberatung), Tel.: 0281 / 156202 kohlhase@diakonie-wesel.de |

Qualitätsmanagement

- Unterstützung bei der Beschreibung der Kern- und Führungsprozesse
- Begleitung der Qualitätsmanagementbeauftragten
- Begleitung der Teams und der Lenkungsgruppen auf dem Weg zum ev. Gütesiegel BeTa

Zielgruppe Team, Lenkungsgruppe

Referenten Heike Kohlhase und externe Referenten

Kosten auf Nachfrage (nur bei externen Referenten)

Kontakt Heike Kohlhase (Fachberatung), Tel.: 0281 / 156202
kohlhase@diakonie-wesel.de

Kunterbunte Zirkuswelt für Kita und Grundschule!

Diese Fortbildung richtet sich an Menschen, die gerne einmal „kindgerecht und erwachsenengerecht“ Zirkusluft schnuppern wollen! Neben der Vermittlung verschiedener Fertigkeiten (Jonglieren, Diabolo, Teller drehen, Akrobatik u.v.m.) werden Ideen zu Zirkusprogrammen vorgestellt und erarbeitet, die leicht und ohne großen Aufwand im Kindergarten und offener Ganztagschule bei Nachmittagsangeboten, Projekten oder auch beim nächsten Sommerfest umgesetzt werden können.



Foto: myself / pixelio.de

| | |
|------------|--|
| Termin | 11. Februar 2019 |
| Zeit | 9.00 bis 15.00 Uhr |
| Ort | Kirchenkreis Wesel, Korbmacherstr. 12 - 14 Sitzungsraum Erdgeschoss |
| Referentin | Antje Suhr (Dipl. Sportlehrerin, Autorin) |
| Kosten | 45 Euro |



Kindeswohlgefährdung erkennen Schutzauftrag der Jugendhilfe nach § 8a des SGB VIII

Der § 8a des SGB VIII beschreibt und fordert ein bestimmtes Verfahren, um einen Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung oder -beeinträchtigung zu klären. Dieses Verfahren lässt sich gut beschreiben und liegt den meisten Kindertageseinrichtungen auch vor.

Schwieriger ist es, Eindrücke und Wahrnehmungen, die eine Gefährdung oder eine Beeinträchtigung vermuten lassen, so zu sortieren und zuzuordnen, dass eine Beurteilung und Risikoabschätzung erfolgen kann.

Zu einer solchen Risikoabschätzung gehören die folgenden Fragen:

- Ist das Kindeswohl tatsächlich gefährdet oder bedroht?
- Was ist „normal“, wann sind Grenzen überschritten?
- Muss sofort eingeschritten werden?

Die Veranstaltung soll insbesondere neuen Mitarbeitenden in der Kindertagesstätte und im offenen Ganztags Sicherheit in der Wahrnehmung von Anhaltspunkten sowie Handlungssicherheit vermitteln. Sie soll über Inhalte des neuen Kinderschutzgesetzes informieren, um über Konsequenzen und Bedarfe für die Umsetzung vor Ort diskutieren zu können.

| | |
|------------|---|
| Termin | 6. Februar 2019 (Mitarbeitende in der OGS, für neue Mitarbeitende verpflichtend) |
| Termin | 14. Februar 2019 (Mitarbeitende in der Kita) |
| Zeit | 9.00 bis 15.00 Uhr |
| Ort | Kirchenkreis Wesel, Korbmacherstr. 12 - 14, Sitzungsraum (2. OG) |
| Referentin | Maja Promnitz (Ehe-, Familien-, Lebensberatung und Kinderschutzbeauftragte) |
| Kosten | 45 Euro |



Einführung in das Handpuppenspiel mit Klappmaulpuppen

Handspielpuppen in figürlicher Nachbildung eines Menschen oder Tieres faszinieren Kinder ebenso wie Erwachsene.

Durch eine spielerische entspannte Situation und einer guten Puppenführung fördert sie die Kreativität und spricht alle Sinne an. Ihr wertvoller Einsatz in der therapeutischen oder pädagogischen Arbeit ist ein Bindeglied zwischen Mensch und Puppe.

Klappmaulpuppen wirken besonders lebendig, da sich Mund und Hände separat bespielen lassen. Mit Spaß und Freude, vielen Tipps und Tricks wird die Handhabung und Stimme spielerisch in ersten improvisierten Versuchen vermittelt.

Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Eigene Handpuppen können mitgebracht werden, es stehen aber auch kostenlose Handpuppen zur Verfügung. Bitte für die Mittagszeit Verpflegung und Getränke mitbringen.

| | |
|------------|--|
| Termin | 18. Februar 2019 |
| Zeit | 9.00 bis 14.30 Uhr (5 Zeitstunden plus 30 Minuten Pause) |
| Ort | Kirchenkreis Wesel, Korbmacherstr. 12 - 14 Sitzungsraum Erdgeschoss |
| Referentin | Andrea Lonny-Swidarski (Theater- und Puppenspiel) |
| Kosten | 45 Euro |



Der Umgang mit Kindern im Trauerfall

Trauerfälle kommen meist überraschend und oft sind die Mitarbeitenden nicht vorbereitet auf diese Situation.

In unserem 2 tägigen Seminar beschäftigen wir uns mit Trauer und Tod. Natürlich ist jeder erst einmal selbst betroffen. Wir schaffen zunächst Raum für uns, um daraus adäquat reagieren zu können.

Die Auseinandersetzungen mit verschiedenen Kulturen und Glaubensrichtungen sowie Trauerrituale, Gesprächsvorschläge und praktische Übungen sind Inhalte des Seminars.



Foto: Jörg Trampert / pixelio.de

| | |
|------------|--|
| Termin | 12. März 2019 |
| Zeit | 9.00 bis 16.00 Uhr |
| Ort | Kirchenkreis Wesel, Korbmacherstr. 12 - 14 Sitzungsraum Erdgeschoss |
| Referentin | Martina Michels-Hetjens (Therapeutin) |
| Kosten | 45 Euro |



Anmeldung

Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Korbmacherstraße 12-14
46483 Wesel

**Anmeldung auch gerne
einfach per Mail!**

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

| Fortbildungsnummer | Titel | Ort | Leitung |
|--------------------|-------|-----|-------------|
| | | | |
| Datum und Uhrzeit | | | Betrag in € |
| | | | |

| |
|----------------------|
| Name, Vorname |
| Straße* |
| PLZ und Ort* |
| Telefon* |
| E-Mail* |
| Name der Einrichtung |

* Bitte geben Sie die Daten Ihrer Einrichtung oder Ihre persönlichen Daten an

Ort, Datum Unterschrift:

| |
|--|
| |
|--|

Anmeldung

Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Korbmacherstraße 12-14
46483 Wesel

**Anmeldung auch gerne
einfach per Mail!**

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

| Fortbildungsnummer | Titel | Ort | Leitung |
|--------------------|-------|-----|-------------|
| | | | |
| Datum und Uhrzeit | | | Betrag in € |
| | | | |

| |
|----------------------|
| Name, Vorname |
| Straße* |
| PLZ und Ort* |
| Telefon* |
| E-Mail* |
| Name der Einrichtung |

* Bitte geben Sie die Daten Ihrer Einrichtung oder Ihre persönlichen Daten an

Ort, Datum Unterschrift:

| |
|--|
| |
|--|

Anmeldung

Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Korbmacherstraße 12-14
46483 Wesel

**Anmeldung auch gerne
einfach per Mail!**

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

| Fortbildungsnummer | Titel | Ort | Leitung |
|--------------------|-------|-----|-------------|
| | | | |
| Datum und Uhrzeit | | | Betrag in € |
| | | | |

| |
|----------------------|
| Name, Vorname |
| Straße* |
| PLZ und Ort* |
| Telefon* |
| E-Mail* |
| Name der Einrichtung |

* Bitte geben Sie die Daten Ihrer Einrichtung oder Ihre persönlichen Daten an

| |
|--------------------------|
| Ort, Datum Unterschrift: |
|--------------------------|

Anmeldung

Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Korbmacherstraße 12-14
46483 Wesel

**Anmeldung auch gerne
einfach per Mail!**

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

| Fortbildungsnummer | Titel | Ort | Leitung |
|--------------------|-------|-----|-------------|
| | | | |
| Datum und Uhrzeit | | | Betrag in € |
| | | | |

| |
|----------------------|
| Name, Vorname |
| Straße* |
| PLZ und Ort* |
| Telefon* |
| E-Mail* |
| Name der Einrichtung |

* Bitte geben Sie die Daten Ihrer Einrichtung oder Ihre persönlichen Daten an

| |
|--------------------------|
| Ort, Datum Unterschrift: |
|--------------------------|

Wie Worte wirken – Einführung in die „gewaltfreie“ Kommunikation

Finden Sie sich in alltäglichen Situationen manchmal unerwartet in einer brenzligen Gesprächssituation wieder? Das Elterngespräch, das gerade noch so gut zu verlaufen schien, eskaliert plötzlich und Sie würden am liebsten Ihrem Ärger endlich einmal Luft machen?

Wie wirken Worte eigentlich auf uns und auf unser Gegenüber? Was treibt uns an, dieses oder jenes zu sagen und wie schaffen wir auch im Konfliktfall Lösungen, die für alle passen? In diesem 2-tägigen Seminar lernen Sie auf Basis des Modells der „Gewaltfreien Kommunikation“ des amerikanischen Psychologen Marshall B. Rosenberg, wie Sie auch in herausfordernden Situationen gelassen bleiben können.

Sie erleben, wie Sie sich in nur vier Schritten für Ihre Anliegen einsetzen können und dabei gleichzeitig offen für Ihren Gesprächspartner bleiben. Im Anschluss an dieses Seminar wissen Sie, wie Sie auch im beruflichen Kontakt Beziehungen stärken und Konflikte vermeiden bzw. auflösen können.

| | |
|----------|---|
| Termin | 19. und 20. März 2019 |
| Zeit | 9.00 bis 16.00 Uhr |
| Ort | Kirchenkreis Wesel, Korbmacherstr. 12 - 14 Sitzungsraum Erdgeschoss |
| Referent | Dirk Bieber (Trainer für Gewaltfreie Kommunikation in Unternehmen und Organisationen) |
| Kosten | 90 Euro |



Qigongkurse

Gesundheitsfördernde Übungen

Achtsamkeits- und Entspannungsübungen aus der traditionellen chinesischen Medizin. Das Ziel ist, Stress besser zu bewältigen und Verspannungen abzubauen. Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems, Steigerung des Wohlbefindens und der Leistung.

Die Teilnehmer sollten bequeme Kleidung, eine Strickjacke und leichte Sport- oder Gymnastikschuhe tragen. Bitte Stift und Papier mitbringen.

18 Formen der Harmonie

| | |
|------------|---|
| Termine | 27. März 2019, Einführungskurs und 16. Oktober 2019, Wiederholung und Vertiefung |
| Zeit | 9.30 bis 13.30 Uhr, Einlass ab 9.15 Uhr |
| Ort | Seminarraum, Buschweg 1, 46562 Voerde |
| Referentin | Anna Gliss (Qigong Kursleiterin) |
| Kosten | 90 Euro |



Anfängerkurs

| | |
|------------|--|
| Termine | 5. April 2019, Einführungskurs und 13. September, Wiederholung und Vertiefung |
| Zeit | 9.30 bis 13.30 Uhr, Einlass ab 9.15 Uhr |
| Ort | Seminarraum, Buschweg 1, 46562 Voerde |
| Referentin | Anna Gliss (Qigong Kursleiterin) |
| Kosten | 90 Euro |



„Wie Gesundheit entsteht“

Ein ganzheitlicher Tag für Erzieherinnen und Erzieher zu den Themen gesunde Lebensführung, Ernährung, Natur, Bewegung.

Mit allen Sinnen erleben, erspüren, erfahren, empfinden, erkennen...& erden!

Diese Weiterbildung dient dazu:

- Einen Überblick zu den Themen der 4 Säulen: Ernährung, Bewegung, Natur und Lebensführung zu erhalten.
- Die Beziehung der 4 Säulen zueinander zu verdeutlichen.
- Daraus resultierende Erkenntnisse alltagstauglich lebbar zu machen.
- Die eigenen Ressourcen für die Anforderungen im (Berufs-) Alltag zu stärken und zu erweitern.

Grundsätzliche und besondere Aspekte gesunder Ernährung werden ebenso wie das Aufzeigen und Praktizieren verschiedener Möglichkeiten auf dem Gebiet der Entspannung, der Erlebnispädagogik, der Gesunderhaltung vermittelt und an diesem Tag angewendet.

Wir bereiten gemeinsam ein vollwertiges und gesundes Mittags-Menü in Bioqualität zu und genießen dieses im Anschluss. Morgens und nachmittags wird es Entspannungsmöglichkeiten geben. Es gibt eine Outdoor-Einheit und ausreichend Zeit für gemeinsamen Austausch. Eine Infomappe erhalten Sie für Ihren Alltag.

Der Tag bietet intensive, informative, alle Sinne ansprechende, anregende und spannende Stunden in einer kleinen Gruppe von maximal 12 Menschen.

| | |
|---------------|--|
| Termin / Zeit | 3. April 2019 von 9.00 bis 16.30 Uhr |
| Ort | Demeterhof Clostermann, Wesel-Bislich, Jöckern 2 |
| Referentin | Ulrike Düsseldorf (Sozialreferentin, Erzieherin mit waldorf- und heilpädagogischer Qualifikation, Phytaro Dipl. Kräuterfachfrau) |
| Kosten | 45 Euro |



Meditation / Achtsamkeitstraining

Meditation bedeutet die völlige Konzentration auf das Hier und Jetzt zu lenken und ganz bei sich zu sein.

Sie hilft uns, unsere innere Mitte zu finden und somit Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen.

In diesem Seminar werden verschiedene Meditationstechniken und Achtsamkeitsübungen vermittelt. Ziel ist es, mit Hilfe der Übungen, im Alltag Stress zu reduzieren und zu mehr Ruhe und Gelassenheit zu finden.

Bitte Gymnastikmatte, kleines Kissen, Decke, bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen.

Wer ein Meditationskissen besitzt kann dieses gerne mitbringen.

| | |
|------------|--|
| Termin | Donnerstag, 9. Mai 2019 |
| Zeit | 10.00 bis 16.00 Uhr |
| Ort | Wesel, Willibrordiplatz 10 Haus am Dom, großer Saal |
| Referentin | Anja Tenter (Heilpraktikerin für Psychotherapie / Entspannungstherapeutin) |
| Kosten | 45 Euro |



Wenn Sprache begeistert turnt

Bewegte Sprachbildung im Alltag

Die Sprache ist unser wichtigstes Werkzeug im Umgang mit anderen Menschen. Da sowohl Wahrnehmung als auch Bewegung die Grundlagen für den Spracherwerb bilden, sollen die Teilnehmer*innen dieser Fortbildung in das Konzept der bewegten Sprachbildung praktisch hineinschnuppern. Die Spiele zur Sinneswahrnehmung, zur Atmung, zur Schulung der Mundmotorik und Artikulation, sowie kreative Ideen zur Rhythmikschulung, Wortschatzerweiterung und zur Steigerung der grammatikalischen und kommunikativen Kompetenz machen Kindern nicht nur Spaß, sondern sorgen für eine optimale Verankerung der erworbenen Wörter und Sätze im Gehirn. Alle Übungen und Spiele sind sofort und ohne materiellen und zeitlichen Aufwand im Gruppenraum oder Bewegungsraum umsetzbar.



| | |
|------------|--|
| Termin | 15. und 16. Mai 2019 |
| Zeit | 9.00 bis 15.00 Uhr |
| Ort | Kirchenkreis Wesel, Korbmacherstr. 12 - 14 Sitzungsraum Erdgeschoss |
| Referentin | Antje Suhr (Dipl. Sportlehrerin / Autorin) |
| Kosten | 90 Euro |



Entspannung und Konzentration mit Klangschalen für Kinder



Foto: Regina Kaute / pixelio.de

Inhalte der Schulung sind:

- Entspannungstechniken und Konzentrationstechniken in Kombination mit Klangschalen
- Alltagstaugliche, viel erprobte und praxisnahe Anregungen

Termin 7. Juni 2019

Zeit 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Ort Kirchenkreis Wesel, Korbmacherstraße 12 - 14
Luthersaal

Referentin Martina Michels-Hetjens (Entspannungstherapeutin)

Kosten 45 Euro



Sexualerziehung im Vorschulalter unter Berücksichtigung kultureller Hintergründe

Was lernen Lea, Sibel, Piet, Mohammed und alle anderen über Körper, Liebe und Doktorspiele

Sexualerziehung ist mehr als nur Aufklärung. Sie vermittelt Wissen über den eigenen Körper und fördert einen offenen und respektvollen Umgang miteinander. Sie regt den Ausdruck von Gefühlen ebenso an, wie Selbstvertrauen, Rücksichtnahme und Zärtlichkeit.

Fachkräfte sind häufig mit Fragen konfrontiert, wie:

- Welcher fachliche Umgang mit sexuellen Aktivitäten von Kindern ist sinnvoll und in der Einrichtung vertretbar?
- Wieviel Zärtlichkeit zwischen Kindern ist normal?
- Welche Erfahrungen und Fragen haben Eltern aus unserer und anderen Kulturen?
- Wie können Eltern für die sexuelle Entwicklung ihrer Kinder sensibilisiert werden und in ihrer Begleitung unterstützt werden.
- Wie vertreten wir in unserer Einrichtung unser Konzept von frühkindlicher Sexualerziehung?

Termin 24. und 25. September 2019

Zeit 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort Kirchenkreis Wesel, Korbmacherstr. 12 - 14
Sitzungsraum Erdgeschoss

Referentin Gabriele Tjardes (Dipl. Sozialarbeiterin)
Frauke Bonn (Dipl. Sozialpädagogin)

Kosten 90 Euro



Kennenlerntag Godly Play / Gott im Spiel

Godly Play ist ein religionspädagogischer Ansatz, der sich an der Pädagogik Maria Montessoris orientiert. Er wurde von Jerome Berryman (USA) innerhalb der letzten 40 Jahre entwickelt und erprobt.

Dieser Ansatz möchte Kinder (aber auch Erwachsene) befähigen, ihre religiöse Sprache zu entwickeln und fördert ihr selbständiges theologisches Denken und Verstehen. Über das Spielen als der ureigenen Form von Kindern, sich Dinge anzueignen, erschließen sich die Kinder biblische Geschichten. Dem dient auch das an Montessori orientierte Raumkonzept.

Eine Godly Play – Stunde folgt einem festen Ritual aus Erzählen mit besonderen Erzählmaterialien, einem Ergründungsgespräch zur Geschichte mit ergebnisoffenen Fragen, einer von den Kindern selbständig gewählten Vertiefungsphase und einem gemeinsamen Fest.

An diesem Tag wird das Konzept vorgestellt, Sie erleben eine komplette Godly Play – Einheit, erhalten Einblick in das Raumkonzept und in die verschiedenen Geschichten-Genres bei Godly Play und überlegen gemeinsam, ob und wie sich Godly Play oder Elemente daraus in die eigene Arbeit in Kindertagesstätte, Schule, Kindergottesdienst oder in Kindergruppen umsetzen lässt.

Der Kennenlerntag wird bescheinigt und ist Voraussetzung zur Teilnahme an einem Godly Play – Erzählkurs.

| | |
|------------|--|
| Termin | 7. Oktober 2019 |
| Zeit | 9.00 bis 16.00 Uhr |
| Ort | Kirchenkreis Wesel, Korbmacherstr. 12 - 14 Sitzungsraum Erdgeschoss |
| Referentin | Christiane Zimmermann-Fröb (Pastorin, Godly Play-Fortbilderin) |
| Kosten | 45 Euro |



Kunden / Klienten / Elterngespräche sicher führen

Grundkurs

Diese modulare Fortbildungsreihe ist stufenweise konzipiert und baut auf die einzelnen Module auf. Ziel ist eine prozessorientierte Kompetenzentwicklung in der persönlichen und methodischen Kompetenz zur Steigerung der Handlungssicherheit in Elterngesprächen. Hierbei geht es um die persönliche, methodische und soziale Kompetenz, die in der kommunikativen Anforderung bei der Vorbereitung und Durchführung von Elterngesprächen benötigt wird. Diese Reihe arbeitet didaktisch mit Coaching-Elementen, so dass die persönliche und langfristige Kompetenzentwicklung im Vordergrund steht.

- Grundlagen, Theorie der Kommunikation
- Werkzeuge der Gesprächsführung
- Rolle und Haltung im Gesprächsgeschehen
- Strukturierung von Gesprächen
- Argumentationsmuster und Bedarfs- / Motivationslagen der Eltern richtig einschätzen

Termine 28. und 29. Oktober 2019

Zeit 9.00 bis 15.30 Uhr

Ort Kirchenkreis Wesel, Korbmacherstr. 12 - 14
Sitzungsraum Erdgeschoss

Referentin Nicole Schlegel (Coach, Kommunikationswissenschaftlerin)

Kosten 140 Euro



Die Rolle der Erzieher*innen

„In Dir muss brennen, was Du in anderen entzünden willst.“

Augustinus Aurelius (354 - 430), Bischof von Hippo, Philosoph, Kirchenvater und Heiliger

In dem Seminar werden wir uns mit dem Personen – und Rollenverständnis der pädagogischen Fachkraft auseinandersetzen und unsere Selbst-, Sach- und Sozialkompetenz im Hinblick auf Professionalität reflektieren.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen das Angebot sich mit Ruhe und in Achtsamkeit mit ihren Kompetenzen auseinanderzusetzen, was zu mehr Selbstbewusstsein führen kann.

| | |
|------------|--|
| Termin | 5. und 6. November 2019 |
| Zeit | 9.00 bis 16.00 Uhr |
| Ort | Kirchenkreis Wesel, Korbmacherstr. 12 - 14 Sitzungsraum Erdgeschoss |
| Referentin | Marlies Wagner (Pädagogin, Supervisorin) |
| Kosten | 90 Euro |



KITA-MOVE – Motivierende Kurzintervention bei Eltern im Elementarbereich

Ziel der Fortbildung KITA-MOVE ist es, motivierende Elterngespräche zum Thema Erziehungsverhalten zu erlernen und zu trainieren. Die Fortbildung will Erzieher*innen ermutigen, Alltagssituationen und Gesprächsanlässe gelassen und kompetent zu nutzen. Die Reflexion bisheriger Erfahrungen und das Einüben erprobter Gesprächsstrategien bietet Unterstützung und Entlastung.

Die Fortbildung wendet sich in erster Linie an Gruppen- und Einrichtungsleitungen und macht es leichter in den Kindertagesstätten und Familienzentren bisher schwer erreichbare Eltern anzusprechen.

Die inhaltlich aufeinander abgestimmten Einheiten von MOVE setzen eine Teilnahme an allen drei Tagen voraus, nur dann wird ein Zertifikat ausgegeben.

Für den zweiten Tag ist eine Mitarbeiterin der Frühen Hilfen angefragt.

| | |
|------------|--|
| Termine | 7., 14. und 21. November 2019 |
| Zeit | jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr |
| Ort | Kirchenkreis Wesel, Korbmacherstr. 12 - 14 Sitzungsraum Erdgeschoss |
| Referenten | Barbara Lübbehusen (Drogenberatung Wesel) Christina Biederbeck (Drogenberatung Dinslaken) |
| Kosten | 60 Euro inklusive Mittagessen |

Kitavisitationen

Mal über den eigenen Tellerrand schauen, Konzepte und Räume anderer Kitas kennenlernen

Diesen Wunsch haben einige von Ihnen geäußert. Deshalb gibt es im ersten und zweiten Halbjahr 2019 die Möglichkeit, eine Kita im Kirchenkreis Kleve / Wesel zu besuchen und das gelebte Konzept kennen zu lernen.

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin / Zeit 8. Mai von 9.30 bis 11.30 Uhr

Ort Ev. Kita Böllenstege
Böllenstege 14, 47533 Kleve

Thema Vorstellung der Einrichtung und des Konzeptes, Austausch

Termin / Zeit 30. Oktober von 8.30 bis ca. 13.30 Uhr

Ort Ev. Kita Hand in Hand, Erler Str. 44
und Ev. Kita, Kempkesstege 2 (beide Kitas sind in Schermbeck)

Treffpunkt 8.30 Uhr Parkplatz am Rathaus Schermbeck

Thema Vorstellung der Einrichtungen und der Konzepte, Austausch

Anmeldung Mara Laurenz, Tel.: 0281 / 156240
laurenz@diakonie-wesel.de

Kollegiale Beratung – Supervision

Kollegiale Beratung – in Verbindung mit supervisorischen Methoden – soll Sie bei der vielfältigen Aufgabenstruktur Ihrer Leitungstätigkeit unterstützen und begleiten. Sie erhalten die Möglichkeit zur regelmäßigen Reflexion Ihres beruflichen Handelns. Die Inhalte unterliegen der Schweigepflicht.

Leitungen/stellvertretende Leitungen von Kitas und Familienzentren

| | |
|-------------------|--|
| Termine | Gruppe 1 (Geschlossene Gruppe) Monatlich, genaue Termine nach Absprache |
| Zeit | 13.00 bis 16.00 Uhr |
| Supervisor | Ulf Quandel (Leitung EFL, Sozialpädagoge) |
| Kosten | 10 Euro pro Sitzung |

| | |
|-------------------|--|
| Termine | Gruppe 2 Monatlich, genaue Termine nach Absprache |
| Zeit | 13.00 bis 16.00 Uhr |
| Supervisor | Jan Boege (Sozialarbeiter) |
| Kosten | 10 Euro pro Sitzung |

Leitungen Offene Ganztagschulen

| | |
|-------------------|---|
| Termine | Vierteljährlich: mittwochs 13. März, 5. Juni, 18. September und 11. Dezember 2019 |
| Zeit | 8.30 bis 10.30 Uhr |
| Supervisor | Ulrich Niesenhaus (Diplom-Pädagoge) |
| Kosten | 10 Euro pro Sitzung |
| Ort | für alle Beratungen: Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle, Korbmacherstr. 12 - 14, 46483 Wesel |

Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen

Erste Hilfe am Kind

Erste Hilfe für Eltern, Erzieher*innen, Tageseltern und Interessierte.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen bei Kleinkindern anerkannt nach BGG948. Eine Abrechnung über die gesetzliche Unfallversicherung ist teilweise möglich. Geeignet für Erzieher*innen und Tagesmütter und anerkannt als Fortbildung. Auch offen für interessierte Eltern ohne Vorkenntnisse.

Gruppenlehrgang mit mindestens 12 TN, maximal 15 TN

| | |
|--------|---|
| Termin | 2 x Mittwoch, 13. und 20. Februar 2019 |
| Zeit | jeweils von 18.00 bis 21.45 Uhr |
| Ort | Wesel, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Schermbecker Landstr. 34 - 36, 46485 Wesel |
| Kosten | 40 Euro |

| | |
|--------|--|
| Termin | 2 x Mittwoch, 18. und 25. September 2019 |
| Zeit | jeweils von 18.00 bis 21.45 Uhr |
| Ort | Ev. Familienbildungsstätte Emmerich Hansastr. 5, 46446 Emmerich |
| Kosten | 40 Euro |

Termin 1 x Samstag, 12. Oktober 2019

Zeit von 8.30 bis 16.30 Uhr

Ort Wesel, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Schermecker Landstr. 34 - 36, 46485 Wesel

Kosten 40 Euro

Termin 2 x Mittwoch, 13. und 20. November 2019

Zeit jeweils von 18.00 bis 21.45 Uhr

Ort Wesel, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Schermecker Landstr. 34 - 36, 46485 Wesel

Kosten 40 Euro

Leitung Peter Burdack (Ausbildungsleiter Johanniter-Unfallhilfe e.V.)

Erste Hilfe für Jugendarbeit, Ferienfreizeiten und Co

Ein erste Hilfe Kurs, in dem es mal richtig zur Sache geht. Fallbeispiele aus dem richtigen Leben, gesammelt von erfahrenen Jugendleitenden, nachgespielt von Euch. Vorsicht, es könnte auch mal nass und glitschig werden. Bringt vorsichtshalber mal Badesachen und Klamotten zum Wechseln mit. Und zieht nicht die allerbesten Sonntagsanzüge an, Theaterblut geht schlecht raus. Festes Schuhwerk ist unbedingt Pflicht, Chucks sind keine Sportschuhe!

Die Unfallverhütungsvorschriften der gesetzlichen Unfallversicherung fordern die Ausbildung in Erster Hilfe. Deswegen ist u.U. eine Kostenübernahme durch die zuständige Berufsgenossenschaft möglich, im kirchlichen Bereich z.B. durch die VBG.

| | |
|---------|---|
| Termin | 1 x Samstag, 15. Juni 2019 |
| Zeit | von 8.30 bis 16.30 Uhr |
| Ort | wird noch bekannt gegeben |
| Leitung | Peter Burdack (Ausbildungsleiter Johanniter-Unfallhilfe e.V.) |
| Kosten | 40 Euro |

Hinweise zum Anmeldeverfahren

- Alle Mitarbeitenden in den Kitas sind laut Dienstanweisung verpflichtet, sich regelmäßig fortzubilden.
- Bitte mit dem Team und dem Träger absprechen, wer an welcher Veranstaltung teilnimmt. Eventuell Dienstreiseanträge und Anträge zur Kostenübernahme stellen.
- Bitte reichen Sie Ihre Anmeldung schriftlich oder per E-Mail mit dem Titel und der Nummer der Fortbildung bis zum **31. Januar 2019** beim Kirchenkreis Wesel (z. H. Frau Laurenz) ein
- Die Teilnahme Interessierter, die nicht in evangelischen Einrichtungen der Kirchenkreise Kleve und Wesel und Dinslaken beschäftigt sind, ist grundsätzlich möglich. Der Beitrag für die Fortbildung erhöht sich um 25 %.
- Sollte nur eine begrenzte Teilnahme möglich sein, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen über die Teilnahme.
- Falls nicht genügend Anmeldungen vorliegen, um die Honorarkosten der Referentinnen und Referenten zu decken, muss die Fortbildung leider abgesagt werden.
Absagen werden telefonisch oder schriftlich mitgeteilt.
- Sollten Sie den Fortbildungstermin absagen oder einfach nicht zur Fortbildung erscheinen, müssen die Kosten berechnet werden. Sie können natürlich eine Vertretung schicken.
- Bei ganztägigen Fortbildungen sorgen Sie bitte selbst für Ihre Verpflegung.
- Sie erhalten eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme.

Bildungsangebote 2019

Evangelische Kirchenkreise Kleve und Wesel

Abteilungsleitung Kinder und Familien

Heike Kohlhasse

Korbmacherstr. 12-14
46483 Wesel

Telefon: 0281 156-202

Telefax: 0281 156-152

E-Mail: hkohlhasse@kirchenkreis-wesel.net

Organisation Fortbildungen

Mara Laurenz

Telefon: 0281 156-240

Telefax: 0281 156-152

E-Mail: laurenz@diakonie-wesel.de